



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0265

Antrag

Fraktion der FDP

Ursprung:
Antrag, Fraktion der FDP
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

15.06.2022 BVV

BVV/007/IX

Betreff: Denkmalschutz für die Hobrechtsfelder Wirtschaftsbahn

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu überprüfen, in welchem Umfang die Anlagen der ehemaligen Hobrechtsfelder Wirtschaftsbahn erhalten sind und ob eine Unterschutzstellung als Denkmal/Denkmäler entsprechend ihrer Bedeutung und dem Erhaltungszustand nötig erscheint um den weiteren Verlust von Kulturgütern der Wirtschaftsgeschichte Pankows zu verhindern. Bei der Prüfung sollen die Kenntnisse von Dritten wie Vereinen, Heimatforschern und auch die zuständigen Stellen in Brandenburg eingebunden werden, welche den Denkmalschutz für die Anlagen in Hobrechtsfelde erwirkt und begleiten.

Berlin, den 02.06.2022

Einreicher: Fraktion der FDP,
Oliver Simon für die Fraktion der FDP

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Hobrechtsfelder Wirtschaftsbahn war eine Feldbahn im Nordosten Berlins, welche auf einem Streckennetz von bis zu 60 Kilometern wichtige Anlagen der Berliner Stadtgüter und anderer Einrichtungen (Krankenhäuser Buch, Hoffnungstaler Anstalten Lobetal, Stadtgut Hobrechtsfelde) miteinander verband. Dabei reichte das Streckennetz in Pankow von den Ortsteilen Buch über Buchholz bis Blankenfelde und Rosenthal. Über das Bezirksgebiet verteilt sind immer noch Teile der Gleisanlagen sichtbar oder unter Experten bekannt, da sie teilweise abgedeckt auf öffentlichen und privaten Grundstücken liegen. Um weitere Verluste der Substanz zu verhindern, bei dem diese Zeugnisse der Geschichte als Metallschrott entsorgt werden muss der Bezirk wie z.B. beim Botanischen Garten Blankenfelde die Reste sichern und in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Einrichtungen (Technisches Museum, Heimat- und Eisenbahnvereine) erhalten.

Gemäß der Antwort auf die Kleine Anfrage 0182-IX hält das Landesdenkmalamt eine Prüfung des Denkmalwertes für sinnvoll. Grundlage hierfür ist jedoch eine Bestandserfassung erhaltener Reste der Feldbahn, die das LDA jedoch mit eigenen Kapazitäten nicht leisten kann und deswegen auf eine Unterstützung Dritter angewiesen ist.

